

Tätigkeitsbericht 2023

Nach Beendigung der Corona-Krise konnte die Leukämiehilfe Steiermark Ihre Tätigkeit im Jahr 2023 wieder voll aufnehmen.

Die Schwerpunkte der Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark 2023 waren:

1. Betreuung von Patienten:innen und Beratung von Angehörigen
2. Unterstützung und Förderung der hämatologisch-onkologischen Grundlagenforschung
3. Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel
4. Kommunikation
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Finanzbericht
7. Allgemeines

Ad 1.) Betreuung von Patienten:innen und Beratung von Angehörigen

Hämatologische Patienten:innen erleiden in der Regel äußerst schwierige, physisch und psychisch sehr belastende Krankheitsverläufe. Dazu kommen schwere therapeutische Interventionen, die oft mit einer langen Isolierung in sterilen Einheiten verbunden sind. Aus diesem Grund ist es ein besonderes Anliegen der Leukämiehilfe, die Patienten:innen auf diesem schweren Weg zu unterstützen und zu begleiten. Hier wurden vermehrt Aktionen durch Mitarbeiter:innen der Leukämiehilfe an der Klinischen Abteilung für Hämatologie des LKH Univ.-Klinikums Graz gesetzt.

Um das Angebot hier noch zu erweitern wurde von der Leukämiehilfe die Veranstaltungsreihe „Musik auf Station“ ins Leben gerufen. Dabei kommen Musikstudent:innen der Kunstuniversität Graz auf die hämatologische Bettenstation des LKH Univ.-Klinikums Graz und spielen dort Konzerte für hämatologischen Patient:innen. Dadurch soll eine kurze Auszeit von den oft langen und schweren Aufenthalten im Krankenhaus ermöglicht werden. Diese Aktion wurde mit dem Wintersemester 2023 gestartet und beinhaltet 1 Konzert pro Monat.

Ad 2.) Unterstützung und Förderung der hämatologisch-onkologischen Grundlagenforschung

Die Förderung der hämatologischen Grundlagenforschung ist ein zentrales Anliegen der Leukämiehilfe. Die Forschung kann helfen, die Ursachen und die Biologie dieser Krankheiten besser zu verstehen und neue Behandlungsstrategien zu entwickeln.

Diesbezüglich unterstützte die Leukämiehilfe Steiermark 2023 mehrere Forschungsprojekte an der Klinischen Abteilung für Hämatologie. Konkret wurden dabei

zwei Stellen Biomedizinischer Analytikerinnen im Labor von Prof. Wölfler und Prof. Zebisch teilfinanziert, auch das Labor von Prof. Sill wurde finanziell unterstützt. Dies war durch die Auflösung von Rücklagen möglich. Als Folge dieser Unterstützungen konnten auch 2023 hochrangige Forschungsergebnisse publiziert werden.

Ein weiterer Forschungszweig, den die Leukämiehilfe an der Hämatologischen Abteilung aktiv unterstützt, ist der Aufbau eines klinischen Studienprogrammes, innerhalb dessen neue Substanzen Leukämiepatienten/-innen zur Verfügung gestellt werden können.

Nähere Infos sind über den Link www.medunigraz.at verfügbar.

Ad 3.) Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel

Eine große Stütze der Einnahmen ist der jährlich stattfindende Leukämiehilfelauf. Nachdem der Lauf nach der Coronakrise 2022 zum ersten Mal wieder stattfinden konnte, fand der Lauf am 22.9.2023 bereits zum 19. mal statt. Bei großartiger Stimmung folgten mehr als 600 Starter:innen im ASKÖ Stadion Graz-Eggenberg dem Motto „GEMEINSAM LAUFEND GUTES TUN“ und nahmen die 2.5km bzw. 5km Distanzen in Angriff. Auch ein Laufevent für die Kleinen war wieder dabei, auf 400m bzw. 800m konnten sich Volksschulkinder miteinander messen. Durch die zusätzliche großzügige Unterstützung unserer Sponsorenpartner konnte damit auch 2023 wieder eine tolle Summe für die Leukämiehilfe Steiermark gesammelt werden.

Als weitere Einnahmequelle waren Schulsammlungen von großer Bedeutung. Hier wurden 2023 wieder einige durchgeführt, auch entsprechende Schulbesuche mit Informationsvorträgen wurden dabei wieder gemacht.

Weitere Einnahmen konnten durch Kranzspenden und Mitgliedsbeiträge erzielt werden.

Weitere Einnahmen ergaben sich durch weitere Benefizveranstaltungen und Spendenaktionen für die Leukämiehilfe Steiermark, so zB durch einen Charity-Glühweinstand der ÖVP Steiermark oder durch eine Lesung des Einhand-Seglern Martin Daldrup. Auch die Klöcher Unterstützungsgruppe hat uns mit den Erlösen aus ihrem Adventmarkt finanziell unterstützt. Besonders erwähnenswert war auch die Unterstützung durch das Casino Graz, dass uns durch ihre Initiative „Unser Einsatz für Österreich“ finanziell unterstützt hat.

Zur Erlangung des Österreichischen Spendengütesiegels und die steuerliche Absetzbarkeit wird die Finanzgebarung 2023 durch Sachverständige geprüft. Für 2022 haben wir das Spendengütesiegel anstandslos erhalten.

Ad 4.) Kommunikation

Das Gesprächs- und Kommunikationsklima mit Verantwortlichen der Medizinischen Universität Graz, der Klinischen Abteilung für Hämatologie und der KAGES ist sehr gut. Dadurch ist die Umsetzung vieler Projekte innerhalb der Klinik deutlich erleichtert.

Ad 5.) Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationstätigkeit sind wichtige Bestandteile der Arbeit der Leukämiehilfe. Diesbezüglich wurde auch der Online Auftritt verstärkt und die Homepage aktualisiert (www.leukaemiehilfe.at). Zusätzlich haben wir den Auftritt auf Facebook aktualisiert und können nun so aktuelle Informationen schnell an eine große Gruppe an Follower bringen. Auch Informationsauftritte an steirischen Pflichtschulen waren 2023 wieder möglich und wurden von den Professoren Sill, Wölfler und Zebisch, sowie OsR Tunner und RR Juliane Müller durchgeführt.

Weitere Infos sind unter www.leukaemiehilfe.at abzurufen.

Ad 6.) Finanzbericht

		2023
TZ		
	Mittelherkunft	115.290,89
1	Spenden	102.512,38
11	Ungewidmete Spenden	102.512,38
12	Gewidmete Spenden	0,00
2	Mitgliedsbeiträge	150,00
3	Betriebliche Einnahmen	0,00
31	aus öffentlichen Mitteln	0,00
32	sonstige	0,00
4	Subventionen und Zuschüsse aus öffentlicher Hand	0,00
5	Sonstige Einnahmen	4.363,71
51	Vermögensverwaltung	4.363,71
52	Sonstige	0,00
6	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
7	Auflösung von Rücklagen	0,00
8	Jahresverlust	8.264,80
Mittelverwendung		115.290,89
1	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	103.577,35
2	Spendenwerbung	0,00
3	Verwaltungsausgaben	4.036,73
4	Sonstige Ausgaben	7.676,81
5	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
6	Zuführung zu Rücklagen	0,00
7	Jahresüberschuß	0,00

Ad 7.) Allgemeines

Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden

Von der Finanzverwaltung wurde die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit gemäß § 4aZ3 und 4 EStG 1988 festgestellt.

Österreichisches Spendengütesiegel

Von der Bundeskammer der Wirtschaftstrehänder wurde nach Überprüfung der Einhaltung der Vergabekriterien das Spendengütesiegel Nr. 05244 verlängert.

Administration

Sparsamste, sachorientierte Verwaltung, 5 Vorstandssitzungen, 280 Mitglieder

Verantwortlich für Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz:

Univ.-Prof. Dr. Armin Zebisch, Obmann

Mag.^a Marie Peinsith, Obmann-Stellvertreterin

Beide: Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Hämatologie, Auenbruggerplatz 38/II, 8036 Graz

Über die Spendenverwendung entscheidet ausschließlich der Vorstand; ausgenommen sind Bagatellbeträge.

Univ.-Prof. Dr Armin Zebisch, eh

Obmann

Mag.^a Marie Peinsith, eh

Obmann Stellvertreterin